

Projektpartner:

SoilMan vereint ein breites Spektrum an Expertenwissen aus Bodenbiologie, Bodenwissenschaften, Ökologie und den sozio-ökonomischen Wissenschaften aus sechs EU-Mitgliedsstaaten.



Projekt-Management:

Martin Potthoff (Leitung)
Deborah Linsler (Koordination)
Universität Göttingen
Zentrum für Biodiversität und Nachhaltige Landnutzung
Guénola Pérès (Co-Leitung)
UMR SAS, INRA Agrocampus Ouest, France
Nationaler Kontakt: Deborah Linsler
Telefon: + 49 551 39 9341
Email: deborah.linsler@uni-goettingen.de

Titelbild: R.G. Jörgensen

Webseite: www.soilman.eu

<https://ecobiosoil.univ-rennes1.fr/page/programme-soilman>

Projektaufgaben:

SoilMan beurteilt Bodenbiodiversität systematisch unter ökologischen, ökonomischen und politischen Aspekten in typischen europäischen Agrarsystemen.

SoilMan bewertet die Folgen von Bodenbewirtschaftungspraktiken hinsichtlich ökologischer Leistungen durch Bodenorganismen.

SoilMan identifiziert Indikatoren, um Bodenfunktionen und zahlreiche bodenabhängige ökologische Leistungen in verschiedenen Regionen Europas zu quantifizieren.

SoilMan zeigt Wege auf, wie Landwirte Anreize für verstärkten Bodenschutz erhalten und wie bodenbasierte ökologische Leistungen durch die Politik aufgewertet werden.

SoilMan entwickelt Empfehlungen für den Agrarsektor zu nachhaltigen Praktiken der Bodenbewirtschaftung bei optimaler Nutzung des Bodenlebens hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und gesellschaftlicher Anforderungen.

SoilMan wird gefördert durch:



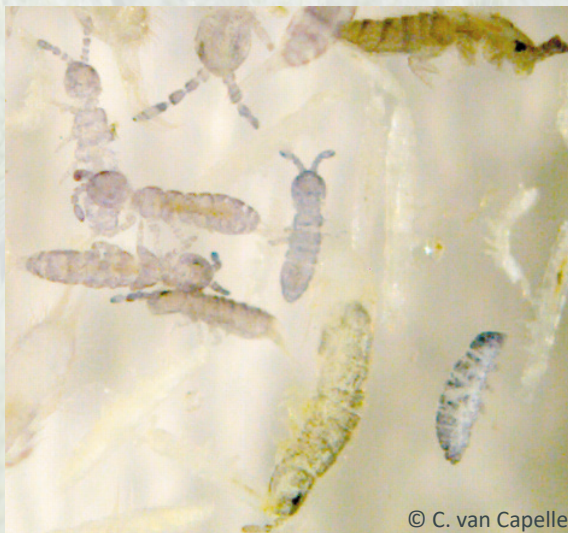
SoilMan

Ecosystem services of soil biota in agriculture

Ökosystemleistungen von Bodenorganismen
in Agrarsystemen



Bodenleben ist unentbehrlich für gesunde und fruchtbare Böden. Es ist damit die Basis der landwirtschaftlichen Produktion. Biologische Vielfalt im Boden zu erhalten und zu fördern ist der Schlüssel für eine nachhaltige Landwirtschaft. Der zu beobachtende Rückgang an biologischer Vielfalt in unseren Kulturlandschaften macht auch vor dem Boden nicht Halt. Dabei gibt es viele offene Fragen zu den Zusammenhängen zwischen Vielfalt und Vorkommen der Bodenorganismen, ihren ökologischen Leistungen sowie ihrer Bedeutung für die Wirtschaftlichkeit der landwirtschaftlichen Erzeugung.



© C. van Capelle

Collembolen, allgegenwärtige Akteure im Boden

Das Projekt **SoilMan** untersucht in **Ackerböden** ein breites Spektrum an **Organismen**, die an der Streuzersetzung, der Bodenstrukturierung oder auch der Eindämmung von Pflanzenschädlingen und -krankheiten beteiligt sind.



© D. Piron

Bodenbeprobung an einem regnerischen Tag

Unter Einsatz modernster Verfahren führen wir **Labor- und Feldversuche** durch, um neue Erkenntnisse über ökologische Leistungen im Boden zu gewinnen, wie Nährstoffverfügbarkeit, Pflanzengesundheit, Wasserinfiltration, Kohlenstoffspeicherung und Emissionsreduktion. Diese Leistungen werden in **SoilMan** schließlich sozio-ökonomisch bewertet.



© I. Schmooch

Laborversuch zur Atmungsaktivität im Boden

Unsere **Diskussionsgruppen mit Landwirten und Interviews mit Stakeholdern** in der Bretagne (Frankreich), Nordandalusien (Spanien), Transsilvanien (Rumänien), Uppland (Schweden) und Niedersachsen (Deutschland) führen zu Erkenntnissen an der wichtigen Schnittstelle zwischen Umweltreaktionen und landwirtschaftlichen Aktivitäten.



© T. Runge

Der Regenwurm agiert als Ingenieur der Bodenfruchtbarkeit im Acker

Auf regionaler Ebene ermitteln **ökologisch-ökonomische Landwirtschaftsmodelle** die Effekte geänderter Bewirtschaftungsweisen auf die Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit. Ein zusätzliches Marktmodell dient der Beurteilung möglicher Folgen für den Agrarhandel bei verschiedenen Politikoptionen. Die Ableitung von Politikempfehlungen aus den **SoilMan**-Ergebnissen richtet sich an politische Entscheidungsträger auf nationaler und europäischer Ebene.